

POLIZEICHOR KASSEL

Konzertreise zum Polizeichor Marburg

Für den 15.10.2016 hatte der Polizeichor Marburg zur Mitwirkung beim Herbstkonzert in die Evangeliumshalle eingeladen. Gegen Mittag startete der Bus vom Polizeipräsidium Nordhessen mit 36 Sängern (einige waren durch Krankheit ausgefallen) nach Marburg-Wehrda. Nach einer guten Stunde Fahrt holte der 1. Vorsitzende des Polizeichores Marburg die Kasseler Gäste an der B3, Höhe Schönstadt, ab und begrüßte die Reisegruppe mit einem „Nachtwächter“, einer Marburger Kräuterspezialität. Vom Parkplatz „Schöne Aussicht“ lotste Dieter Oberländer den Bus nach Wehrda. Vom Ort bis auf den Hebronberg folgte eine labyrinthartige Busfahrt durch schmale Straßen, die durch parkende Autos noch enger wurden und der Busfahrer musste hier seine Fahrkünste mehrfach unter Beweis stellen. In der etwas abgelegenen Evangeliumshalle angekommen, wurden die Kasseler, Kasselaner und Kasseläner mit einem kleinen Imbiss empfangen. Bis zum Konzertbeginn hatten die mitfahrenden Frauen noch genügend Zeit zu einem Bummel, der aufgrund der Entfernung zu Marburgs Innenstadt nur zu einem Besuch eines nahegelegenen,

liebervoll angelegten Kräutergarten und eines Diakonissenfriedhofs reichte, dessen Zuweg über einen romantischen, mit Bäumen umrahmten Weg führte. Das Konzert eröffnete um 17 Uhr der 14-jährige Gymnasiast Leon Kettner auf dem Klavier mit J.S. Bachs „Italienischem Konzert“. Danach hießen alle Sänger das Publikum mit dem „Sängergruß der Polizei“ willkommen, der durch einen zweiten Vers erweitert wurde: „Wir bringen euch ein Lied, das in die Herzen zieht, erfreuet Alt und Jung, mit Fröhlichkeit und Schwung“. Und es wurde nicht zu viel versprochen. Das junge Team des Blasorchesters des TSV Ockershausen brachte unter anderem mit ihrer Filmmusik Schwung in die Zuhörerschaft und Leon, Mai und Gabriel, Schüler der Musikschule Marburg, eroberten die Herzen im Sturm. Besonders das vierhändige Klavierspiel der 10-jährigen Mai Epping („...ich werde auch bald 11“), deren Füße kaum die Pedale erreichten, und des 11jährigen Gabriel Bünemann hat es dem Publikum angetan. Ein nicht endender Applaus erreichte eine Zugabe, die die beiden jungen Künstler mit sichtlicher Freude und Spaß am Klavierspielen gaben. Hans Amling, der

durch das Programm führte, flehte die beiden Aktivisten regelrecht an, „am Ball zu bleiben“. Und auch Shanji Quan, Pianistin beim Polizeichor Kassel und Dozentin an der Musikhochschule Kassel, zollte ihnen nach dem Konzert anerkennende Worte. Gegen dieses Aufgebot anzukommen, war nicht leicht für die Senioren der beiden Polizeichöre. Aber sie haben sich wacker geschlagen: Marburg brillierte unter der Leitung von Klaus Fillsack und Kassel unter der Leitung von Manfred Nemeth. Sie trugen einen Großteil zum Gelingen dieses Konzertes bei. Nach den Schluss- und Dankesworten gab es noch ein kurzes Beisammensein mit Imbiss, ein Austauschen hier, ein Zutrosten dort und ein paar abschließende Worte der beiden Vorsitzenden Dieter Oberländer und Reinhold Schreiber. Gegen 21 Uhr verabschiedete sich der Polizeichor Kassel, „etwas verspätet“, mit dem Ständchen „Des abends um halb neune...“ bei den noch verbliebenen Gästen, im Gepäck eine schöne Erinnerung an ein Konzert der Generationen! Dank an die Organisatoren des Polizeichores Marburg für die freundliche und fürsorgliche Betreuung. [Brigitte Welkert](#)

